

Mit Hashtags für mehr Gerechtigkeit?

Mit Hashtags entwickeln sich heute digitale Protestbewegungen in den Sozialen Medien. Viele Prominente haben die Auswirkungen bereits zu spüren bekommen. Doch worum genau geht es hier und wer protestiert gegen wen?

#MuteRKelly oder #Metoo – so heißen zwei der Hashtags, die von Millionen Menschen in den Sozialen Medien benutzt und **verbreitet werden**. Beide **Schlagwörter** stehen für Bewegungen, bei denen Menschen auf **Misstände** in der Gesellschaft und Skandale aufmerksam machen wollen.

2017 begann eine öffentliche Diskussion um den Sänger R. Kelly, der Frauen und **Minderjährige sexuell missbraucht** hat. Viele Menschen forderten deshalb im Internet: Der Musiker darf keine Konzerte mehr geben! Mit Erfolg: Nicht nur seine **Plattenfirma** kündigte ihm, auch andere Künstler und Künstlerinnen wollten keinen Kontakt mehr zu ihm haben.

R. Kelly ist nur ein Beispiel von vielen. Auch andere Prominente, die sich falsch verhalten oder **geäußert** haben, erlebten in den letzten Jahren ähnliche Diskussionen im Internet wie der inzwischen verurteilte Musiker. Die Harry-Potter-Autorin J. K. Rowling zum Beispiel verlor viele ihrer Fans, weil sie eine Äußerung von ihr in den Sozialen Medien 2020 als **transfeindlich** kritisierten.

Christoph Neuberger, Kommunikationswissenschaftler von der FU Berlin, sieht in den digitalen Protesten eine **Solidarisierung**, die im Internet stattfindet. Digitale Diskussionen können dabei helfen, eigene schlimme Erlebnisse zu teilen und andere **Betroffene** zu finden.

Die Professorin Gwen Bouvier hingegen sieht solche **Kampagnen** im Netz kritisch: "Sobald Künstlerinnen und Künstler im Zentrum der öffentlichen Diskussion stehen, [...] ist eine **reflektierte Debatte** kaum noch möglich". Sie **befürchtet**, dass es am Ende dann nur noch um die Fehler, die eine einzige Person gemacht hat, und nicht um die grundsätzlichen Probleme geht.

Autorin: Johanna Gensch

Glossar

Prominente, -n (m./f.) – eine Person, die sehr bekannt ist (Kurzform: der Promi)

etwas verbreiten – hier: etwas im Internet veröffentlichen

Schlagwort, -wörter (n.) – hier: ein kurzer Begriff, der etwas zusammenfassen oder beschreiben soll

Misstand, -stände (m.) – etwas, das ungerecht oder nicht richtig ist

Minderjährige, -n (m./f.) – jemand, der jünger als 18 Jahre alt ist

jemanden sexuell missbrauchen – jemanden zu sexuellen Handlungen zwingen

Plattenfirma, -en (f.) – eine Firma, die Musik von Künstlern und Künstlerinnen produziert und verkauft

sich zu etwas äußern – die eigene Meinung zu etwas sagen

transfeindlich – so, dass negativ über transsexuelle Menschen gesprochen oder gedacht wird

Solidarisierung, -en (f.) – die Tatsache, dass verschiedene Menschen, die zu einem Thema gleich denken oder fühlen, gemeinsam kämpfen

Betroffene, -n (m./f.) – hier: eine Person, die ein schlimmes Erlebnis oder eine schlechte Erfahrung gemacht hat

Kampagne, -n (f.) – hier: die öffentliche Aktion für oder gegen etwas, um die Meinung der Menschen zu beeinflussen

reflektierte Debatte (f.) – hier: eine Diskussion, die viele verschiedene Meinungen berücksichtigt

etwas befürchten – hier: Angst haben, dass etwas Negatives passiert